

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 24 (1873)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserate.

Pflanzen-Verkauf.

Einige Tausend verschulte 3jährige, 1—2 Fuß hohe, sehr schöne Schwarzfohlen à 12 Fr. das Tausend; ebenso einige Hundert 2—3 Fuß hohe Spitzahornen, Eschen und Eichen, vorzüglicher Qualität um 15 bis 18 Fr. das Tausend ab Lenzburg sind im Frühling 1874 zu beziehen. Ferner können zu Garten- und Park-Anlagen mehrere Hundert Rothannen- und Föhren-Schlinge mit Erdballen ausgestochen aus einer Pflanzung, welche die Eisenbahn durchschneidet, abgegeben werden von 3—6 Fuß hoch. Die Erdballen werden mit Tuch emballirt, per Stück von 50 Rp. bis 1 Fr 50 Rp., je nach der Größe, in Lenzburg angenommen. Sich zu wenden an die Forstverwaltung Lenzburg.

Walo von Greherz.

Nothtanne-Pflanzen-Verkauf.

Es sind noch ungefähr 100,000 Nothtanne-Pflanzen aus der Saatsschule zu verkaufen, welche durch das Eisenbahn-Tracé Rupperswyl-Wohlen in unserm Lenzhard-Wald aufgehoben wird. Die Pflanzen sind nun drei Jahre alt und von 5 bis 15 Zoll Höhe. Die grösseren Pflanzen eignen sich sehr gut zu Wald-Anpflanzungen, die kleineren nur zu Verschulungen. Die Abgabe geschieht durch Ausgraben der Saat-Reihen, grosse und kleine Pflanzen, wie selbe in den Reihen stehen, durcheinander gemischt. Das Tausend Pflanzen, Verpackung inbegriffen, kostet in Lenzburg angenommen, 5 Fr. — Gegen baar oder Nachnahme auf der Sendung. Anmeldungen nimmt entgegen und zwar für im Frühling 1874 dem Besteller zuzufinden.

Lenzburg im November 1873.

Die Forstverwaltung der Gemeinde Lenzburg:
Walo von Greherz.